



Gesamthochschule
Kassel
Universität des Landes Hessen
Fachbereich 20
Landwirtschaft

GhK · Nordbahnhofstraße 1a · 3430 Witzenhausen

Gesamthochschule Kassel
Fachbereich 20
Lehrstuhl für Ökochemie
Prof. Dr. R. Kickuth
Nordbahnhofstraße 1a
3430 Witzenhausen 1
Nordbahnhofstraße 1a
D-3430 Witzenhausen
Telefon: (0 55 42) 50 30,
Durchw. 5 03
Telex: 9 9 5 7 2 g h k k s d
Aktenzeichen
Datum: 16.7.92

TO WHOM IT MAY CONCERN

Personalgutachten für Herrn Bernhard P i e c h o t a ,
Dipl.-Ing.

Herr Bernhard P i e c h o t a , geboren am 19.7.1957 war vom Sept. 1987 bis zum Februar 1991 Mitarbeiter am Institut für Ökochemie an der Universität (GH) Kassel. Im Rahmen eines Forschungsvorhabens befaßte er sich mit den Eigenschaften der organischen Bodensubstanzen bei der Einbindung von Schwermetallen. Im Zusammenhang mit bodengebundenen Kontaminations- und Entsorgungsvorgängen, insbesondere mit bodengebundenen Abwasser-Reinigungssystemen untersuchte er Zusammenhänge zwischen dem Zustand und der Abbaurate organischer Schmutzfrächte mit dem Verbleib von Schwermetallen. Er hat sich in diesem Zusammenhang mit den Problemen der Abwassertechnologie, den Fragen der Vorfluterbelastung und -entlastung sowie der Ökotoxikologie von Schwermetallen intensiv und erfolgreich vertraut gemacht. Seine Arbeit umfaßte die Entwicklung halbtechnischer Konfigurationen zur Abwasserreinigung, die Erfassung und Auswertung von Daten zur Abwasserbehandlung und deren Darstellung mittels Datenverarbeitung. Herr P i e c h o t a hat sich umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiete der analytischen Chemie; der Ökotoxikologie und der Entwicklung halbtechnischer Systeme im Abwasserbereich erworben. Es ist hervorzuheben, daß Herr P i e c h o t a zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten befähigt ist, eigene Ideen und Vorstellungen entwickelt und auch komplexe Zusammenhänge schnell durchschaut. Bei allem war Herr P i e c h o t a ein freundlicher und loyaler Mitarbeiter und Kollege, der sich meines Wohlwollens und des Vertrauens seiner Arbeitskollegen erfreute. Leider läßt der Personaletat des Instituts eine Weiterbeschäftigung dieses tüchtigen und sympathischen Mitar-

beiters nicht zu, so daß sich Herr P i e c h o t a an
anderer Stelle um eine angemessene Tätigkeit bemühen
muß. Ich bedaure dieses.
Ich kann ihm nur alles Gute wünschen und ihm auf diesem
Wege meine nachdrücklichen Empfehlungen mitgeben.



-Prof. Dr. Reinhold Kickuth-